



Plan der Depotwerkstätte für den Umbau des dritten Prototypwagens.

ten mit Plattformen ohne Türen und 1929 wurde beim C² 203 zusätzlich das Untergestell verlängert sowie ein geschlossener, eckiger Wagenkasten mit Schiebetüren aufgebaut. Dieses Fahrzeug war eines der ersten, das im Olivgrün/Elfenbein-Anstrich verkehrte und es wurde schliesslich 1960

noch in eckiger Form ausgerüstet. Die beiden Prototypwagen, die übrigen offenen Wagen und der Wagenpark mit den eckigen Wagenkästen erhielten in den Dreissigerjahren schliesslich alle einen Standardwagenkasten mit gerundeten Plattformen. Sämtliche Zweiachsanhänger verschwan-

den bis 1975. Wagen 208 kam auf einen Spielplatz, Nr. 255 zuerst nach Blonay. Beide wurden aber später auch abgebrochen. Die beiden Wagen B² 204 und 239 «landeten» beim Tramverein und sind heute die einzigen Zeitzeugen dieser grossen Wagenfamilie.



Ungeeignete acht Sommerwagen. Nach drei unterschiedlichen Prototypen blieb der C² 203 bis 1960 erhalten. Die sieben andern Wagen bekamen die in Bern üblich runden Plattformen.



Eine seltene Dokumentation von 1929. Die damals modernsten Fahrzeuge der SSB im Jahre 1929: Wagen C² 203 und gleichzeitig modernisierte Triebwagen Ce 2/2 Nr. 9.